



**REGIO
AUGSBURG
Tourismus**

Geschäftsführung
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel.: 08 21/50 20 7-30
Fax: 0821/50 20 7-47
regio@regio-augsburg.de

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, den 26. September 2022

Neu im Museum!

Aktionstag mit Kurzführungen im Fugger und Welser Erlebnismuseum

(Augsburg / PM) **In den letzten zwei Jahren gab es einige Überarbeitungen in der Dauerausstellung des Fugger und Welser Erlebnismuseums. Am Aktionstag am 2. Oktober werden die Überarbeitungen in kostenlosen Kurzführungen vorgestellt.**

Ziel der Überarbeitungen ist es, die Erzählung über die Augsburger Kaufleute weniger eurozentristisch zu gestalten und stärker zu beleuchten, auf wessen Kosten die Reichtümer der Fugger und Welser zustande kam. Das Goldene Augsburg um 1500 erlebten nur wenige Menschen als glanzvolles Zeitalter.

14:30 Uhr Kurzführung: Die Felsmalereien von La Lindosa

2017 fand man im heutigen Kolumbien die Felsmalereien von La Lindosa, die von der Geschichte der Guayupe erzählen. Eine Szene konnte den brutalen Überfällen der Welser-Konquistadoren bei ihren Raubzügen in den 1530er Jahren zugeordnet werden. Bei der kostenlosen Kurzführung erfahren Sie, wie die Zuordnung gelang und warum diese Felsmalereien dazu beitragen können, die Eroberung Amerikas auch aus der Perspektive der Einheimischen zu begreifen.

Wiederholung um 15:30 Uhr

15:00 Uhr Kurzführung: Manillen für den Dreieckshandel

Zwischen 1528 und 1540 transportierten Schiffe der Welser 4.578 versklavte Menschen von der afrikanischen Westküste in die Karibik. Die Welser hatten vom spanischen König Karl I. (Kaiser Karl V.) die Erlaubnis bekommen, dadurch die Ausbeutung der Kolonie Venezuela zu refinanzieren. Portugiesische Sklavenhändler hatten die Afrikanerinnen und Afrikaner gegen Manillen, Armreifen aus Kupfer, eingetauscht – Kupfer, das großteils von der Fugger-Firma geliefert wurde. Hiesige Kaufleute profitierten enorm vom sogenannten Dreieckshandel zwischen Europa, Afrika und Südamerika, da sich Luxusgüter wie Zuckerrohr mit klingender Münze in Europa verkaufen ließen.

Die kostenlose Kurzführung beschreibt den Dreieckshandel und erklärt die Manillen als Währung im Sklavenhandel. Außerdem wird das Kunstwerk 4,578 (4.578) von Veronica Jackson vorgestellt, das eindrucksvoll vor Augen führt, auf wessen Kosten der Reichtum Augsburger Kaufleute erwirtschaftet wurde.

Wiederholung um 16 Uhr

Wann? 2.10. ab 14:30 Uhr

Dauer jeweils: 25 Minuten
Kosten: nur Museumseintritt

<https://www.fugger-und-welser-museum.de/veranstaltungen/>

Bildnachweise:

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Katrin Gerschewske
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email regio@regio-augsburg.de oder
Telefon 0821/ 50207-30



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

